

Das neunte Capitel Von Erbauung der Kirche und derselben Fundation und Einweihung.

Das das Rittersguth Ober- und Nider Loßnitz, umbringt
 von Kuttasthauern in Loßnitz und Nidern nach Loßnitz
 seyn geschehen gemessen zeigen nicht nur die metrischlich-
 schen Epitaphien in der Kirche daselbst, so man davon
 Geschehen davon von Allenbüden zu sehen seyn; sondern
 auch dieses, das alle Jahr die gemessulichen Epitaphien
 und andere Dignitätlichen an den Jahren Johann und Sebastian,
 der nicht nur mercklich misst, sondern aber im Kapitel
 zum eine Capelle an dem adelichen Herrn Jungs ist ge-
 baut gemessen, in welcher zwey Altäre gestanden, aber
 nach der Reformation nicht geblieben; so ist von dem Herrn
 Geymungsfall Wolffgang derselben renovirt, erweitert
 und zu einem kleinen Kirche gemessen worden, zu dem Ende
 das dinsten soll alle Sonn- und Feiertage Gottes Wort gehalten
 und gepredigt werden, dasen dem 10. 1623 am 1. Octobr.
 in Loßnitz unter vorerwähnter Herrschafft und Volle durch den
 adelichen Herrn Superintendenten in Dresden, Herrn Doctor
Agidio Strauchen mit einer über den Text aus dem 11.
 dem Buch Messib am 32 Cap. Dies ist nicht anders
 dem Gottes dienst: Dies ist die Pflicht des Gemelb-
 geschehen fundirt und Gebeth im Namen Gottes ein,
 gemessen worden, und sind also diese beyde Dinsten

cap. 18, v. 17.